

# DER SCHWEIZERISCHEN LANDESBEFESTIGUNG

Hans Rudolf Fuhrer, Walter Lüem, Jean-Jacques Rapin, Hans Rapold, Hans Senn

Herausgegeben von Max Mittler

**OellFüssli**

1. Die erste Planungsperiode 1815-1829 . . .	II	3.2. Weitere politische Festigung in der Schweiz . . . . .	29
1.1. Puffer und Unruheherd Schweiz im Europa der Heiligen Allianz . . . . .	.11	3.3. Es bleibt bei Kommissionen und Plänen . . . . .	30
1.2. Rückwärts oder vorwärts in der Schweizerischen Eidgenossenschaft? . . . . .	.12	4. Gefahr macht Mittel locker: 1882-1905 . . . . .	36
1.3. Vor allem Pläne unter Generalquartiermeister Johann Conrad Finsler . . . . .	.15	4.1. Das Umfeld wird nicht friedlicher. . . . .	36
2. Weitere Pläne und erste Bauten 1830-1858. . . . .	.18	4.2. Selbstbestimmung ist nicht kostenlos. . . . .	37
2.1. Europa bleibt konservativ . . . . .	.18	4.3. Pläne, Landesbefestigungsbauten und erste Festungstruppen. . . . .	38
2.2. Die Eidgenossenschaft gewinnt an Festigkeit . . . . .	19	5. Vervollständigung und Unterbruch der Befestigungsarbeiten: 1905-1921. . . . .	43
2.3. Pläne, aber auch Befestigungsbauten unter General Guillaume Henri Dufour. . . . .	21	5.1. In den Ersten Weltkrieg. . . . .	43
3. Planen ist billiger: 1860-1882. . . . .	28	5.2. Land zwischen Mühlsteinen. . . . .	44
3.1. Zwischen vier Grossmächten . . . . .	28	5.3. Weitere Bauten unter Theophil Sprecher von Bernegg und Unterbruch aller Arbeiten. . . . .	47
		6. Gesamtbewertung . . . . .	52

Walter Lüem

### **Festung St. Gotthard: Menschen und Waffen in Fels und Stein**

Fortifikatorische Sicherung des Gotthards:	Die zweite Ausbautetappe 1895-1910 . . . . .	76
Ein weitreichender Entschluss. . . . .	Kritik und Umwertung . . . . .	84
Die vorgesehenen Anlagen. . . . .	Die dritte Bautetappe 1911-1920. . . . .	93
Schwierigkeiten über Schwierigkeiten . . . . .	Konzept - Verwirklichung - Kritik . . . . .	94
Die erste Bauphase 1886 bis 1894. . . . .	«Höhendrang im Steinbau». . . . .	96
Passbefestigungen: Ausfalltore oder Sperren? . . . . .		.68

Walter Lüem

### **Die Befestigungen im Südtessin**

Bellinzona oder Monte Ceneri? . . . . .	100	Die Achillesferse: Der Pass San Jorio . . . . .	105
Zahlreiche Probleme beim Ausbau 1914-1918. . . . .	102	Die Lage bei Kriegsende. . . . .	106

Jean-Jacques Rapin  
**Festung Saint-Maurice: Riegel im Rhonetal**

<p>1. Das Gelände und die Geschichte . . . . . 107</p> <p>2. Die Arbeiten im 19. Jahrhundert . . . . . 108</p> <p>2.1. Dufour in Saint-Maurice . . . . . 110</p> <p>3. Saint-Maurice: die Werke der 2. Generation . . . . . 121</p> <p>3.1. Wo befestigen: Saint-Maurice oder Martigny? . . . 121</p> <p>3.2. Erste Bauperiode 1892-1894. . . . . 124</p>	<p>3.3. Die zweite Bauperiode 1895-1903. . . . . 126</p> <p>3.4. Dritte Bauperiode 1904-1910 . . . . . 130</p> <p>3.5. Vierte Bauperiode 1911-1920 . . . . . 134</p> <p>4. Die Festung Saint-Maurice nach 1921 . . . 136</p> <p>5. Die Fortifikationen am Simplon . . . . . 139</p> <p>6. Der Geist der Garnison . . . . . 139</p>
---	--

Hans Rudolf Fuhrer  
**Die Fortifikationen Hauenstein und Murten im Ersten Weltkrieg**

<p>Warum Hauenstein und Murten? . . . . . 141</p> <p>Wie sollen wir uns verteidigen? . . . . . 141</p> <p>Ausbau Murten und Hauenstein. . . . . 142</p> <p>Planungen vor dem Ersten Weltkrieg. . . . . 142</p> <p>Erste Ausbauphase 1914: Der Bau von Stützpunkten. . . . . 143</p> <p>Zweite Ausbauphase Sommer 1915: Verstärkung der Intervalle. . . . . 146</p>	<p>Die dritte Ausbauphase Herbst 1915 bis Ende 1916: Der Bau von zusammenhängenden Linien. . . . 147</p> <p>Vierte Ausbauphase 1917 bis Kriegsende: Mehrere Verteidigungslinien und Armeelinien . . 149</p> <p>Was ist aus den Fortifikationen geworden? . . . . . • • . . . . 152</p> <p>Rückblick . . . . . 152</p>
--	---

Hans Senn  
**Zwischenkriegszeit, Zweiter Weltkrieg und Gegenwart**

<p>Die Epoche von 1921 bis 1945. . . . . 155</p> <p>1. Ausverkauf und Erneuerung der Kapazitäten für Bau und Verwaltung von Festungen . . . . 155</p> <p>2. Befestigungskonzepte und Realisierungen der dreissiger Jahre. . . . . 158</p> <p>3. Befestigungsbauten im Zweiten Weltkrieg . . . 166</p> <p>4. Gesamtüberblick und Wertung . . . . . 184</p>	<p>Nachkriegszeit: Von der Konfrontation der Supermächte bis zur Auflösung des Ostblockes. . . . . 187</p> <p>1. Organisatorische Straffung. . . . . 187</p> <p>2. Wandel der Konzeptionen . . . . . 189</p> <p>3. Rolle der Kampfinfrastruktur und der Festungs- truppen im Rahmen der Armee 95. . . . . 193</p>
---	---

**Anhang**

Dank . . . . . 196	Anmerkungen und Bibliographie . . . . . 19
Fachausdrücke. . . . . 196	Bildnachweis. . . . . 20